

Tiere haben eine Stimme -Und du auch...

TIERE HEILEN IM HARZ

Syelle Beutnagel

Wer ich bin:

Richtig wohl fühle ich mich nur in der Natur und in der Gesellschaft von Tieren. Darum begeisterte mich die Möglichkeit zur Ausbildung zur Tierheilpraktikerin. 2013 schloss ich meine Ausbildung als geprüfte Tierheilpraktikerin ab.

Während und nach der Ausbildung lernte ich meine besonderen Stärken kennen. Ich erkannte meine von Kindheit an bestehende spirituelle Begabung. Deshalb habe ich mich u.a. in Tierkommunikation und Reiki fortgebildet.

Meine Arbeit:

Diese beiden Begabungen unterstützen mich bei etwas ganz Bodenständigem: Die Arbeit mit Hunden.

Mein erster Hund war ein vierjähriger Rottweiler-Rüde, der zwei Jahre davon im Tierheim verbracht hatte. Er hat mir alles darüber beigebracht, wie man ohne Gewalt, sondern durch Kompetenz, zum Rudelführer wird. Diese Regeln gelten für alle Hunde, egal ob groß oder klein.

Tiere fühlen sich durch eine Tierkommunikatorin bei Problemen verstanden und gut aufgehoben. Besitzer profitieren davon. Durch meine Ausbildung in Reiki kann ich auch mit ‚Problem‘-Hunden gut umgehen und sie unterstützen.

Was ich anbiete:

Du suchst jemand, der dir im Umgang mit deinem Hund hilft? Hier sind schon einmal ein paar kleine Tipps:

Die sieben besten Tipps

1. Hast du deinen Hund schon mal mit überschwenglicher Freude statt mit Leckerlis belohnt? Leckerlis kann man vergessen, seine Freude nicht.
2. Alle Hunde brauchen einen Rudelführer. Hast du einen dominanten Hund, wird er versuchen, Rudelführer zu werden. Das geschieht durch Kleinigkeiten: Ohne Erlaubnis sein Spielzeug holen, ohne Erlaubnis aufs Bett oder Sofa springen, die Türen blockieren,... . Letztendlich stellst du die Regeln für das Zusammenleben in der Wohnung auf.
3. Spielzeug. Mit dem Hund spielen ist unglaublich toll. Doch richtig super wird es, wenn du ein paar einfache Regeln festlegst. Das Spielzeug gehört dir, und du beginnst und beendest die Spieleinheit.

4. Deine Stimme. Bist du nicht gerade geübt als Tierkommunikator(in), ist es ziemlich egal, was du zu deinem Hund sagst, aber nicht wie. Ob laut, leise, fröhlich oder wütend macht einen Unterschied.

5. Deine Körperhaltung. Hunde sehen zwar anders als Menschen, deine Körperhaltung (und auch die anderer Hunde) nehmen sie aber sehr gut wahr. Reagierst du ängstlich, spürt dein Hund das und wird je nach seinem Charakter reagieren.

6. Vertrau deinem Hund, dann vertraut er dir. Hunde sind zwar Haustiere, können aber auch ohne uns überleben. Deshalb behandle deinen Hund mit Respekt und als Freund und du wirst tolle neue Seiten an deinem Begleiter entdecken.

7. Du siehst, Hunde sind Rudeltiere, die einige Regeln brauchen, damit sich jeder wohl, sicher und geborgen fühlt, und zu deinem Hunderudel gehören alle Menschen in der Familie.

Checkliste

1. Ist mein Hund ein Welpen, ein ‚Teenager‘ oder älterer Hund?
2. Ist mein Hund eher schüchtern oder dominant?
3. Sind bei meinem Hund rassetypische Eigenschaften stark oder wenig stark ausgeprägt?
4. Gab es oder gibt es traumatische Erlebnisse?

Regeln zum einfachen Anwenden

1. Ein Welpen muss Sozialverhalten erst lernen, während ein Teenager schon mal seine Grenzen ausstestet, die gesetzt werden müssen. Aber Hunde lernen in jedem Alter dazu.
2. Einen ängstlichen Hund kann man mit einem lauten Wort oder einer heftigen Geste zurechtweisen und dabei auch einiges falsch machen. Bei einem dominanten Hund ist es aber notwendig, selbstbewusst aufzutreten (natürlich ohne Gewalt.)
3. Ganz klar: Bei Dackeln, Terriern und anderen Jagdhunden muss man bei jedem Tier unterscheiden, wieviel Jagdtrieb wirklich in ihm steckt. Jede Rasse hat ihre Besonderheiten.
4. Ein Verkehrsunfall, eine schlimme Auseinandersetzung mit fremden Hunden, der Verlust eines Menschen oder Tieres, auch Hund leidet unter einschneidenden Erlebnissen. Wie sehr, hängt auch wieder vom Tier ab.

Man sieht, es sind viele kleine Dinge, die viel bewirken können. Und die Natur kennt für alles eine Lösung, man muss sie nur finden. Das haben schon ganz viele andere Experten aus dem Bereich Tierheilpraxis herausgefunden und darüber geschrieben.

Deshalb scheue dich nicht zu fragen, es gibt keine dummen Fragen, aber viele Chancen für ein schönes Miteinander.

Deine

Syelle Beutnagel

Syelle Beutnagel **WhatsApp 0171/1506699**